

VERANSTALTUNGSPROGRAMM DES STÄDEL MUSEUMS JANUAR 2019

LASERSTEIN, VASARELY, FÜHRUNGEN, KUNSTKOLLEG, KINDER- UND FAMILIENPROGRAMM, STANDPUNKTE ZUR KUNST, WINTERFERIENKURSE, GESPRÄCHSABEND: LOTTE LASERSTEIN

KALENDER

Dienstag, 1. Januar

Heute ist das Museum von 11.00–18.00 Uhr geöffnet.

- 12.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“
- 15.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“

Mittwoch, 2. Januar

- 10.30 Uhr Beginn des Ferienkurses für Kinder von 6–9 Jahren: Auf die Plätze, fertig, los! Sport im Bild, unter anderem in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“ (Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de)

Donnerstag, 3. Januar

- 15.00 Uhr Weihnachtliche Familienführung für Familien mit Kindern ab 4 Jahren: Glänzende Zeiten. Die Farbe Gold bei den Alten Meistern
- 18.30 Uhr Abendführung mit Rita Delhées: Italienische Renaissancemalerei: Venedig und Florenz
- 19.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“

Freitag, 4. Januar

- 16.00 Uhr KUNSTKOLLEG: Treffpunkt Kunst: Den Schalk im Nacken: Humor in der Kunst (Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de)

19.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“

Samstag, 5. Januar

14.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“

Sonntag, 6. Januar

11.00 Uhr Märchenreise durchs Städel mit Rudi Gerharz für Kinder ab 4 Jahren: Herzerwärmende Geschichten in kalter Zeit

12.00 Uhr Das Bild des Monats mit Pascal Heß: Anselm Kiefer, Die Argonauten, 1990

14.00 Uhr Offenes Atelier für Kinder ab 6 Jahren zur Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“: Voll schräg! Optische Illusionen im Großformat

14.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“

Dienstag, 8. Januar

10.30 Uhr Beginn des Ferienkurses für Kinder von 10–12 Jahren: Aufgeblasen oder hineingesogen? Dreidimensionale Effekte in 2D, in der Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“ (Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de)

15.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“

Donnerstag, 10. Januar

16.00 Uhr kunstPAUSE für Mamas und Papas: Nur keine Leinwand! Neue Bildformen in der Gegenwartskunst (Anmeldung unter +49(0)69-618383 oder info@staedelclub.de)

18.30 Uhr Abendführung mit Stefanie Blumenbecker: Muse, Modell oder Malerin? Frauen in der Kunst

19.00 Uhr Art Talks: Passavant's Heritage

19.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“

Freitag, 11. Januar

19.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“

Samstag, 12. Januar

14.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“

Sonntag, 13. Januar

11.00 Uhr Kinderstunde XS für Kinder ab 4 Jahren
14.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“

Donnerstag, 17. Januar

18.30 Uhr Abendführung mit Prof. Dr. Jochen Sander: Die Anbetung der Könige im Wandel der Zeiten
19.00 Uhr Städel Dialog: Vom Hintergrund zum Hauptmotiv. Faszination Landschaftsmalerei (Alte Meister treffen auf Kunst der Moderne)
(Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de)

Freitag, 18. Januar

19.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“

Samstag, 19. Januar

15.00 Uhr Stadtspaziergang: Präzise, kalkuliert und klar. Die Minimal Art
(Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de)

Sonntag, 20. Januar

11.00 Uhr Kinderstunde mit den Handpuppen Louis und Lulu mit Rita Delhées für Kinder ab 4 Jahren: Eine kleine Winterreise
12.00 Uhr Kunst auf dem Prüfstand: Depotwerke in der Diskussion
14.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“
14.00 Uhr Das historische Städel in Virtual Reality. Zeitreise mit VR-Brillen
15.00 Uhr Familienführung für Familien mit Kindern ab 4 Jahren: Schäferhund und Katze: Haustiere bei Lotte Laserstein, in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“

Dienstag, 22. Januar

10.30 Uhr kunstPAUSE für Mamas und Papas: Nur keine Leinwand! Neue Bildformen in der Gegenwartskunst (Anmeldung unter +49(0)69-618383 oder info@staedelclub.de)

Donnerstag, 24. Januar

- 18.30 Uhr Abendführung mit Daniel Schierke: Max Beckmann und seine
Zeitgenossen
- 19.00 Uhr Gesprächsabend: Lotte Laserstein (Anmeldung unter
+49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de)
- 19.30 Uhr Kunst und Religion: Kaum greifbar

Freitag, 25. Januar

- 16.00 Uhr KUNSTKOLLEG: Basiswissen Kunst: Das Selbstverständnis als
Künstlerin I: Stolze Blicke. Laserstein im Selbstporträt, in der
Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht “
(Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder
info@staedelmuseum.de)
- 19.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von
Angesicht zu Angesicht“

Samstag, 26. Januar

- 13.00 Uhr Atelierekurs für Kinder von 9–12 Jahren: Der Hintergrund im
Vordergrund (Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder
info@staedelmuseum.de)

Sonntag, 27. Januar

- 11.00 Uhr Kinderstunde XS für Kinder ab 4 Jahren
- 14.00 Uhr Überblicksführung in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von
Angesicht zu Angesicht“

Dienstag, 29. Januar

- 16.30 Uhr Blick hinter die Kulissen mit Elena Schroll: Lotte Laserstein. Die
Genese einer Ausstellung (Anmeldung unter +49(0)69-605098-200
oder info@staedelmuseum.de)

Donnerstag, 31. Januar

- 17.00 Uhr Das historische Städel in Virtual Reality. Zeitreise mit VR-Brillen
- 18.30 Uhr Abendführung mit Berby Kräftefsky: Out of the box. Innovationen in
der Gegenwartskunst
- 19.00 Uhr Standpunkte zur Kunst mit Prof. Dr. Bernhard Maaz: Was ist und zu
welchem Ende studieren wir „impressionistische“ Plastik?
(Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder
info@staedelmuseum.de)

FÜHRUNGEN

Überblicksführungen

Regelmäßige, einstündige Führungen in der Ausstellung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, keine Anmeldung erforderlich.

Überblicksführungen in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“

Freitags 19.00 Uhr, sonntags 14.00 Uhr und Dienstag, 1.1., 12.00 Uhr

Kosten: 5 Euro zzgl. Eintritt (Tickets ab zwei Stunden vor Führungsbeginn an der Kasse)

Überblicksführungen in der Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“ (bis Sonntag, 13.1.)

Dienstags 15.00 Uhr, donnerstags 19.00 Uhr, samstags 14.00 Uhr

Kosten: 5 Euro zzgl. Eintritt (Tickets ab zwei Stunden vor Führungsbeginn an der Kasse)

Sichern Sie sich Ihr Führungsticket im Voraus. Ohne Wartezeit online buchen unter: tickets.staedelmuseum.de

Kosten: 18 Euro inkl. Eintritt

Abendführungen

Die Kuratoren, Restauratoren und Kunstexperten des Städel Museums zeigen Ihnen die Meisterwerke der Sammlung und der Ausstellungen. Hierbei stehen kunstwissenschaftliche Fragestellungen genauso im Mittelpunkt wie Forschungsergebnisse oder Restaurierungen.

Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Sofern nicht anders angegeben, ist keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 3. Januar, 18.30 Uhr

Italienische Renaissancemalerei: Venedig und Florenz, mit Rita Delhées

Donnerstag, 10. Januar, 18.30 Uhr

Muse, Modell oder Malerin? Frauen in der Kunst, mit Stefanie Blumenbecker

Donnerstag, 17. Januar, 18.30 Uhr

Die Anbetung der Könige im Wandel der Zeiten, mit Prof. Dr. Jochen Sander

Donnerstag, 24. Januar, 18.30 Uhr

Max Beckmann und seine Zeitgenossen, mit Daniel Schierke

Donnerstag, 31. Januar, 18.30 Uhr

Out of the box. Innovationen in der Gegenwartskunst, mit Berby Krägefsky

Art Talks (Führung in englischer Sprache)

English is your native tongue and you'd like to talk to others about art in that language? Or you're a non-native speaker and would be interested in building on your knowledge of English outside your professional environment? With Art Talks, we are offering a programme of guided tours providing a relaxed atmosphere in which the fine arts will inspire you to perfect your English. The prerequisite is good command of English; specialized knowledge is not required.

Participation is included in the admission fee.

Thursday, 10th January, 7 pm

Passavant's Heritage

Blick hinter die Kulissen

Wie entsteht eine Ausstellung? Auf welchen Wegen werden die Leihgaben akquiriert? Was gilt es, bei der Ausstellungsarchitektur zu beachten? Wie werden die Bilder bestmöglich inszeniert? Was sind Schwierigkeiten und Herausforderungen? Die Organisation einer Ausstellung ist ein vielfältiger und komplexer Prozess. Elena Schroll gibt einen exemplarischen Einblick in ihre Arbeit am Städel Museum, denn als Kuratorin hat sie mit Dr. Alexander Eiling die aktuelle Schau „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“ konzipiert und entwickelt. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de

Dienstag, 29. Januar, 16.30 Uhr

Lotte Laserstein. Die Genese einer Ausstellung, mit Kuratorin Elena Schroll

Das Bild des Monats

Einmal im Monat stellen die Kuratoren und Kunstexperten des Städel Museums ein Exponat der Sammlung in den Mittelpunkt der Betrachtung. Auf diese Weise wird der Zugang zu kunsthistorischen Fragestellungen eröffnet.

Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 6. Januar, 12.00 Uhr

Anselm Kiefer, Die Argonauten, 1990, mit Pascal Heß

Kunst auf dem Prüfstand

Sie betrachten und beurteilen ein weitgehend unbekanntes Gemälde aus dem Depot. Was denken Sie über das Bild, den Inhalt, die Komposition und die Malweise? Am Ende der Veranstaltung löst eine Kunsthistorikerin das Rätsel des Gemäldes auf. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 20. Januar, 12.00 Uhr
Depotwerke in der Diskussion

Kunst und Religion

Kunstwerke aus zwei Perspektiven kennenlernen: In dieser Veranstaltungsreihe diskutieren ein Theologe und ein Kunsthistoriker über die Gemälde des Städel Museums.

Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Sofern nicht anders angegeben, ist keine Anmeldung erforderlich.

Ermöglicht durch die EKHN Stiftung.

Donnerstag, 24. Januar, 19.30 Uhr
Kaum greifbar

kunstPAUSE für Mamas und Papas

Viel über Kunst erfahren, sich mit anderen austauschen und das Baby einfach mitbringen. Für alle frischgebackenen Eltern organisiert der Städelclub zweimal im Monat besondere Führungen: Ob Alte Meister, Klassische Moderne oder Gegenwartskunst – jeden Monat steht ein anderes Thema auf dem Programm.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des Städelclubs und des Städelvereins kostenfrei, Gäste zahlen den regulären Eintritt und einen Teilnehmerbeitrag von 5 Euro.

Anmeldung unter +49(0)69-618383 oder info@staedelclub.de.

Treffpunkt: Haupteingang des Städel Museums

Donnerstag, 10. Januar, 16.00 Uhr und Dienstag, 22. Januar, 10.30 Uhr
Nur keine Leinwand! Neue Bildformen in der Gegenwartskunst

Städel Dialog

Kunstexperten mit unterschiedlichen kunstwissenschaftlichen Perspektiven treffen aufeinander und diskutieren über Werke im Städel Museum.

Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de

Donnerstag, 17. Januar, 19.00 Uhr

Vom Hintergrund zum Hauptmotiv. Faszination Landschaftsmalerei (Alte Meister treffen auf Kunst der Moderne)

Die Landschaftsmalerei hat im Laufe der Jahrhunderte eine erstaunliche Entwicklung durchlaufen. Anfangs spielt die Darstellung der Natur bei Künstlern eine untergeordnete Rolle. Sie ist Hintergrund und Kulisse des eigentlichen Motivs. Im Laufe der Zeit jedoch entwickelt sich die Landschaftsmalerei zu einem eigenständigen Genre. Eine große Vielfalt an Naturdarstellungen entsteht, die sich bis in die Moderne fortsetzt. So beginnen die Maler im 19. Jahrhundert „plein air“, also vor Ort unter freiem Himmel, zu arbeiten. Im Vergleich der beiden Sammlungsabteilungen Alte Meister und Kunst der Moderne zeigt sich anschaulich, welche Entwicklungsschritte die Landschaftsmalerei durchläuft. Verschiedenste Stile und Malweisen sowie die unterschiedlichen Bedeutungen, die der Natur in der jeweiligen Zeit beigemessen werden, treten dabei zutage.

Stadtspaziergang

Im Anschluss an eine thematische Führung begeben Sie sich auf die Spuren der Künstler, suchen Originalschauplätze in Frankfurt auf und erkunden den Stadtraum. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de

Samstag, 19. Januar, 15.00 Uhr

Präzise, kalkuliert und klar. Die Minimal Art

Es ist eine Kunstströmung, die alles Persönliche und Zufällige aus den Werken verbannte: die Minimal Art. Die Künstler stellten ihre Arbeiten aus industriellen Materialien her oder ließen sie als Fertigprodukte seriell produzieren. Ihre Werke sind durch schematische Formen gekennzeichnet und bestehen in der Regel aus geometrischen Grundstrukturen wie Quadern oder Rechtecken. In der Sammlung des Städel Museums finden sich prominente Vertreter dieser Bewegung. Nach einer eingehenden Besprechung der unterschiedlichen Positionen geht es hinaus in den Stadtraum zur Gallus-Anlage, wo die Open Cubes von Sol Lewitt stehen. In eindrucklicher Größe eröffnet diese Skulptur eine weitere Perspektive auf die interessanten künstlerischen Ansätze der Minimal Art.

KUNSTKOLLEG

Die verschiedenen Bausteine des KUNSTKOLLEGS bieten die Möglichkeit zur intensiven Auseinandersetzung mit kunstwissenschaftlichen Themen und Fragestellungen. Ein gemeinsames Programm von Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt

KUNSTKOLLEG: Treffpunkt Kunst

Gemeinsam über Kunst sprechen! Dazu lädt der Treffpunkt Kunst in regelmäßigen Abständen ein.

Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de

Freitag, 4. Januar, 16.00 Uhr

Den Schalk im Nacken: Humor in der Kunst

KUNSTKOLLEG: Basiswissen Kunst

Die Führung bietet die Möglichkeit, Schlüsselwerke, große Namen und Kunstrichtungen der verschiedenen Epochen näher kennenzulernen.

Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de

Freitag, 25. Januar, 16.00 Uhr

Das Selbstverständnis als Künstlerin I: Stolze Blicke. Laserstein im Selbstporträt, in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“

SONDERPROGRAMM

Gesprächsabend: Lotte Laserstein

Anlässlich der erfolgreichen Sonderausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“ lädt das Städel Museum zur Diskussion. Experten sprechen über Vertreibung und Leben im Exil – zwei Themen, die nicht nur Lasersteins Leben und Werk prägten, sondern auch heute wieder aktueller denn je sind.

Durch ebenso sensible wie eindringliche Porträts wurde die Berliner Malerin in den späten Jahren der Weimarer Republik bekannt. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten wendete sich jedoch das Blatt für sie: Die politischen Bedingungen im Nationalsozialismus schlossen die Malerin mit jüdischem Hintergrund zunehmend aus dem öffentlichen Kulturbetrieb aus. 1937 floh sie aus Deutschland ins schwedische Exil, wo sie, abgeschnitten von der internationalen Kunstszene, weitgehend in Vergessenheit geriet.

Moderiert wird der Gesprächsabend von Dr. Alexander Eiling und Elena Schroll, den Kuratoren der Ausstellung. Die Gäste sind:

- Dr. Anna-Carola Krausse, Kunsthistorikerin und Verfasserin des Laserstein-Werkverzeichnisses
- Dr. Eva Atlan, Sammlungsleiterin und Kuratorin des Jüdischen Museums Frankfurt
- Dr. Lars Dencik, Professor em. für Sozialpsychologie, Schweden

Die Veranstaltung entsteht in Zusammenarbeit des Städel Museums, Frankfurt am Main, mit dem Schwedischen Honorargeneralkonsulat und dem Jüdischen Museum Frankfurt.

Termin	Donnerstag, 24. Januar, 19.00 Uhr
Kosten	Die Teilnahmegebühr ist im Eintrittspreis enthalten
Ort	Metzler-Saal
Anmeldung	unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de

Zeitreise. Das historische Städel in Virtual Reality

Wie sah das Städel Museum im 19. Jahrhundert aus? Das „Zeitreise“-Webspecial und die dazugehörige Virtual-Reality-App bieten online und vor Ort im Städel faszinierende Einblicke in die historischen Hängungen des Museums. Reisen Sie mit VR-Brillen ins Jahr 1878 und entdecken Sie das Städel und seine ehemaligen Sammlungsräume.

Die Zeitreise findet in der Abteilung Alte Meister im Saal 2 statt. Die Teilnahmegebühr ist im Eintrittspreis enthalten, inkl. Nutzung der VR-Brillen. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 20. Januar, 14.00–17.45 Uhr

Donnerstag, 31. Januar, 17.00–20.45 Uhr

STANDPUNKTE ZUR KUNST

Die Vortragsreihe gewährt Einblicke in unterschiedliche kunstwissenschaftliche Diskurse und präsentiert neue Aspekte zu Ausstellungen und zur Sammlung des Städel Museums. Treffpunkt ist der Metzler-Saal des Städel Museums.

Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de

Donnerstag, 31. Januar, 19.00 Uhr

Was ist und zu welchem Ende studieren wir „impressionistische“ Plastik?, mit Prof. Dr. Bernhard Maaz

Das Städel Museum wird vom 19. März bis 28. Juni 2020 die Ausstellung „Impressionistische Skulptur. Flüchtigkeit in Wachs und Bronze“ zeigen. Thema der Schau ist die im Umfeld des Impressionismus entstandene Skulptur – im Gegensatz zur Malerei bis heute ein kaum erforschtes Gebiet. Innerhalb weniger Jahrzehnte entwickelten sich Ende des 19. Jahrhunderts höchst unterschiedliche bildhauerische Konzepte, die flüchtige Momente und Zustände künstlerisch erfassen wollten. Dies bedeutete einen Wendepunkt sowohl im Selbstverständnis der Bildhauer als auch in der Wahrnehmung der Skulptur. Denn noch wenige Jahre zuvor hatte der Schriftsteller Charles Baudelaire die Bildhauerei als ungeeignet empfunden, um der Flüchtigkeit des modernen Lebens Ausdruck zu verleihen. Prof. Dr. Bernhard Maaz ist Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen. Sein Vortrag findet im Rahmen der Ausstellungsvorbereitungen statt und liefert einen Beitrag zu den Kernfragen der Schau: Wie lassen sich die Charakteristika der impressionistischen Malerei und Grafik wie Licht, Farbe, Stimmung oder Bewegung in Materialien wie Stein, Bronze, Wachs oder Gips übersetzen? Kann es so etwas wie eine „impressionistische Skulptur“ per Definition überhaupt geben? Was genau macht diese aus? Und welche neuen Erkenntnisse entstehen im Dialog der Skulptur mit anderen Medien?

PROGRAMM FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Familienführung (für Familien mit Kindern ab 4 Jahren)

Auf spielerische Weise können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Werke im Städel Museum erkunden. Geschichten und Legenden, Farben und Formen regen die Fantasie der ganzen Familie an.

Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 3. Januar, 15.00 Uhr

Weihnachtliche Familienführung: Glänzende Zeiten. Die Farbe Gold bei den Alten Meistern

Sonntag, 20. Januar, 15.00 Uhr

Schäferhund und Katze: Haustiere bei Lotte Laserstein, in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“

Kinderstunde (ab 4 Jahren)

Mit dem öffentlichen Programm zur ästhetischen Frühförderung laden wir Kinder und Familien regelmäßig zu Führungen und Workshops ein, bei denen die Teilnehmer Kunstwerke spielerisch entdecken und selbst kreativ werden können.

Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 13. Januar, 11.00 Uhr

Kinderstunde XS

Sonntag, 20. Januar, 11.00 Uhr

Kinderstunde mit den Handpuppen Louis und Lulu, mit Rita Delhées: Eine kleine Winterreise

Sonntag, 27. Januar, 11.00 Uhr

Kinderstunde XS

Märchenreise durchs Städel (ab 4 Jahren)

Fantasievolle Geschichten vom Märchenerzähler Rudi Gerharz

Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 6. Januar, 11.00 Uhr

Herzerwärmende Geschichten in kalter Zeit

ATELIERKURSE FÜR KINDER

Workshops für Kinder und Jugendliche zu unterschiedlichen Themen der Sammlung und der Ausstellungen

Offenes Atelier: Voll schräg! Optische Illusionen im Großformat (ab 6 Jahren)

Zu der Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“

Endlose Tunnel aus Rechtecken, riesige gewölbte Kugelformen und verdrehte Quadrate: Mit den optischen Illusionen von Victor Vasarely tun sich faszinierende Welten auf. Wie reagiert unsere Wahrnehmung auf Muster und Strukturen, wenn diese sich aus ihrer geordneten Form lösen, sich verzerren und verändern? Die Bilder von Vasarely scheinen sich zu bewegen und spielen unserer Wahrnehmung einen Streich. Es entsteht ein spannendes Zusammenspiel von Form, Farbe, Linie und Fläche. Woher nahm der Künstler seine Inspiration und wie entwarf er seine Bilder?

Mit verschiedenen Techniken wie gezeichneten Sehtäuschungen, beweglichen Folienzeichnungen und der Collagetechnik wird in diesem Offenen Atelier die Op-Art von Vasarely erkundet. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Keine Anmeldung erforderlich.

Termin Sonntag, 6. Januar, 14.00–17.00 Uhr

Der Hintergrund im Vordergrund (von 9–12 Jahren)

Da sitzt eine junge Frau in einem Garten, ein älterer Mann steht bei Sonnenuntergang vor einem Birkenwald, hinter einer Frau schwimmen Fische wie in einem Aquarium und ein Junge steht in einer weißen Landschaft mit Blumen in der Hand: Im Städel Museum hängen zahlreiche Porträts. Doch sind nicht nur die Dargestellten interessant, sondern auch der Bildhintergrund. Ist er reine Dekoration oder sagt er auch etwas über die Person aus? In der Führung werden Bildnisse aus dem Sammlungsbereich Moderne erkundet. Im Anschluss geht es in die Städel Ateliers, wo mit Collagetechnik, Papier, Bleistift und Farben Bildnisse mit individuellen Bildhintergründen entstehen.

Termin Samstag, 26. Januar, 13.00–17.00 Uhr
Kosten 15 Euro (Eintritt, Führung, Material)
Treffpunkt Metzler-Foyer
Anmeldung unter +49(0)69-605098-200, info@staedelmuseum.de

WINTERFERIENKURSE

Auf die Plätze fertig los! Sport im Bild (von 6–9 Jahren)

Unter anderem in der Ausstellung „Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht“ Was haben Tennis, Fußball und Tanz gemeinsam? Alle Sportarten sind in den Werken des Städel Museums zu sehen! In der Zeit, in der die Malerin Lotte Laserstein lebte, herrschte eine große Sportbegeisterung – daher malte sie auch eine Tennisspielerin im Sportdress. Ein anderes Gemälde zeigt einen Motorradfahrer in seiner Werkstatt, der sich vielleicht gerade auf sein nächstes Wettrennen vorbereitet. Während Lotte Laserstein die Sportler nicht in Bewegung zeigt, finden sich in der Sammlung Werke, die Tänzer, Fußballspieler und Schlittschuhläufer in Aktion darstellen. In den Städel Ateliers wird das Thema Sport künstlerisch bearbeitet. Mithilfe von kreativen Zeichentechniken üben die Teilnehmer, Bewegung im Bild festzuhalten. Sie untersuchen gemeinsam, wie die Silhouette eines Körperumrisses in

Ruhe und in Bewegung aussieht. Dazu malen und zeichnen sie im großen Format auf Packpapier. Mit Farbe und Pinsel wird die liebste Sportart in einem Bild festgehalten.

Termin Mittwoch, 2. Januar–Freitag, 4. Januar, von 10.30–13.30 Uhr
Kosten 30 Euro (Eintritt, Führung, Material)
Treffpunkt Metzler-Foyer
Anmeldung unter +49(0)69-605098-200, info@staedelmuseum.de

Aufgeblasen oder hineingesogen? Dreidimensionale Effekte in 2D (von 10–12 Jahren)

Zur Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“

Vasarelys Gemälde geben Rätsel auf: Mal wölbt sich eine Kugel aus einem Gemälde heraus und mal scheint es, als würde man in einen endlos langen Tunnel hinein gesogen. Der Künstler arbeitet mit unterschiedlichen optischen Effekten, die verwirren und in die Irre führen. Im Ferienkurs werden die Kinder selbst zu Forschern und kommen Vasarelys künstlerischen Strategien auf die Spur. In einem Skizzenbuch halten sie ihre Beobachtungen fest. Sie sind Ausgangspunkt für eigene künstlerische Experimente, die in den Städel Ateliers durchgeführt werden: Es entstehen geometrisch konzipierte Zeichnungen, bei denen die Formen und Flächen scheinbar in Bewegung geraten, Collagen aus farbigen Papieren, die den Sinnen einen Streich spielen und großflächige Gemälde, die aus der Fläche herauszutreten scheinen.

Termin Dienstag, 8. Januar–Freitag, 11. Januar, 10.30–13.30 Uhr
Kosten 40 Euro (Eintritt, Führung, Material)
Treffpunkt Metzler-Foyer
Anmeldung unter +49(0)69-605098-200, info@staedelmuseum.de

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: Di, Mi, Sa, So 10.00–18.00 Uhr; Do, Fr 10.00–21.00 Uhr; montags geschlossen

Sonderöffnungszeiten: Di, 1.1.2019, 11.00–18.00 Uhr

Information: www.staedelmuseum.de, info@staedelmuseum.de,

Telefon +49(0)69-605098-0, Fax +49(0)69-605098-111

Eintritt: Di–Fr: 14 Euro, ermäßigt 12 Euro. Sa–So, Feiertage: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro, Familienkarte 24 Euro, freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren